

Beschluss des Burgenländischen Landtages vom 16. November 2023 betreffend Tourismus-Strategie und Masterplan 2030

Das Burgenland ist eine der beliebtesten Tourismusdestinationen in Österreich. Die positive Entwicklung des Tourismusstandortes und des touristischen Angebots des Landes sollen die Wertschöpfung weiter erhöhen.

Laut aktuellen Daten verzeichnete das Burgenland im September 2023 bei Gästeankünften einen Anstieg in Höhe von 10,4 Prozent und bei den Übernachtungen ein Plus in Höhe von 5,7 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Damit war sogar der heurige September um 3,2 Prozent stärker gebucht als der September 2019 (vor Corona).

Für die Region Neusiedler See wurden im Rahmen der Tourismus-Strategie und des Masterplans 2030 sowie der Regionalstrategie des Tourismusverbandes Nordburgenland für verschiedene Wasserstandszenarien unter Einbeziehung von über 250 Teilnehmer:innen nachhaltige Vorgehensweisen entwickelt.

Um die Ziele für 2030 erreichen zu können, wurden fünf Handlungsfelder für die touristische Entwicklung definiert. „Nachhaltigkeit und Regionalität“ ist die Basis für die zukünftige Entwicklung des burgenländischen Tourismus. Als Querschnittsmaterien ziehen sich Nachhaltigkeit und Regionalität daher durch alle Handlungsfelder. Folglich sind sowohl das Land Burgenland als auch die Burgenland Tourismus GmbH sowie der TVB Nordburgenland auf alle realistisch möglichen Szenarien gut vorbereitet, damit entsprechende kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen flexibel umgesetzt werden können.

Um das sensible Ökosystem langfristig absichern zu können, wurde eine Task Force ins Leben gerufen. Die Einsatzgruppe arbeitet ein Konzept zur langfristigen Absicherung des Naturraums Neusiedler See aus in enger Abstimmung mit allen in der Sache relevanten Interessensgruppen – unter anderem Naturschutz und Tourismus – aus.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Burgenländische Landtag bekennt sich zur Tourismus-Strategie und zum Masterplan 2030.